

INFORMATION

zur Abfalltrennung



St. Johann
Salzburg

Was ist Restmüll?

Nicht verwertbare und ungefährliche Abfälle

Asche (Koks/Kohle), Aktenordner, Aufwickelhülse (Küchen- und Toilettenpapierrollen), Babywindeln, Backpapier, Bandagen, Bettvorleger, Bild, Bilderrahmen, Bleistift, Buntstift, Christbaumschmuck, Disketten, Duschvorhang, Einkaufskorb, Einsiedeglas (Rexglas), Einwegrasierer, Faxpapier, Fensterdichtung, Feuerfestes Glas (Jenaglas), Foto, Fotopapier, Gartenschlauch, Geschenkpapier (Hochglanz, beschichtet), Geschirr (Glas, Kunststoff, Porzellan, Keramik), Glühbirnen, Glasscheiben, Glasgeschirr, Haarbürste, Hygieneartikel wie Zahnbürsten, Watte, Wattestäbchen, Katzenstreu, kaputte Haushaltsgegenstände (nicht aus Metall), Kehricht, Keramik (Teller, Vasen,...), Klarsichtfolien und -hüllen, Kleiderbügel, Lineal, Nähabfall, Papierservietten, Papiertaschentücher, Pappbecher, Pappteller (verschmutzt), Pflaster, Pizzakarton (verschmutzt), Plastik (nicht Verpackung), Putzfetzen, Radiergummi, Regenschirm, Schaumgummistoff, Scheckkarte, Schleifpapier, Schneidereiabfälle, Staubsaugerbeutel, Signalstifte, Spielsachen (Kunststoff, aus verschiedenen nicht trennbaren Materialien ACHTUNG: Batterien entfernen), Steingut (Geschirr), Straßenkehricht, Sturzhelm, Tennisball, Thermoskanne, Tonband- und Videokassetten, Töpfe von Zimmerpflanzen (z.B. Keramikübertopf, Kunststoff- od. Tontopf), Töpfe von Pflanzen/Blumensetzlingen, Tapete (Papier/Stoff), Verbandsmaterial, Wachs, Wärmflasche, Waschmitteldosierhilfe, Zigarettenreste,.....

BIOTONNE



Biogene Abfälle wie z.B. Teebeutel, Orangenschalen, Kaffeefilter mit Sud, Speisereste, Eierschalen, Obst- und Gemüseabfälle, Knochen, Papierservietten, Papiertaschentücher, Bierdeckel, Schnittblumen, Topfpflanzen
KEINE PLASTIKSÄCKE
Gras-, Baum- und Strauchschnitt zum Recyclinghof oder direkt zur Kompostieranlage Huttary

GELBER SACK



gereinigte Verpackungen aus Kunststoff, Holz, Verbundstoff, Textilien oder Faserstoffen z.B. Joghurtbecher, Zigaretenschachteln, Milch- und Fruchtsaftkarton, Styropor, Mineralwasserflaschen, PET-Leichtflaschen, Einwegbecher, Kaffeeverpackungen, Waschmittelflaschen, Kunststoffsackerl, Knabbergebäck- und Teigwarensackerl, beschichtetes Fleisch- und Wursteinwickelpapier, Kosmetik- und Getränkeflaschen, gereinigte Verpackungen aus Metall z.B. Getränkedosen aus Aluminium, Weißblechdosen, Tierfutterdosen, Kronenkorken, Alu-Verschlüsse, Alufolie, Aludeckel von Joghurtbecher

ALTPAPIER



Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Kataloge, Illustrierte, (Telefon-) Bücher, Hefte, Schreib- und Briefpapier, Kuverts, kleine gefaltete Schachteln, Packpapier, Papiersackerl
große Kartonagen können im Recyclinghof abgegeben werden

Sie haben Fragen zur Abfallwirtschaft?

Die Umweltberaterin der Stadtgemeinde St. Johann im Pongau, Karin Schönegger, informiert Sie gerne!

Tel. 06412/8001-31,
umwelt@stjohannimpongau.at

Tipps zur Abfallvermeidung

- Getränke in Mehrwegflaschen sparen Abfall und Rohstoffe
- Baumwollsackerl anstelle von Einwegtragetasche – spart Geld und Abfall
- Werbung abbestellen – spart bis zu 100 kg Papierabfall
- Reparieren statt wegwerfen spart Rohstoffe, Energie & Abfall

Was kann im Recyclinghof abgegeben werden?

SPERR-ABFALL



Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit oder ihres Gewichtes nicht in den Restabfallbehältern gesammelt werden können:

z.B.: Bettenrost, Betteneinsatz aus Holz, Matratzen, Teppiche, Bodenbelag, Bügelbrett, Dachpappe, Möbel, Fensterglas, Ski, Snowboard, Gardinenleiste, Jalousien (Kunststoff), Koffer, Kunststoffrohr, Liegestuhl, Lino-leum, Milchglasscheibe, Vorhang-karniese, Schlauchboot, große Kunststoffgegenstände wie z.B. Kinderbadewanne, Regen-tonne ua.

Jeweils NUR
in haushaltsüblichen Mengen
(KEIN RESTMÜLL)

ALTEISEN



Blech- und Eisenteile,
Fahrräder, Dachrinnen,
Heimtrainer, Eisenrohre, Kochtopf
(Email, Edelstahl, Gusseisen),
Öfen, Bettenrost aus Metall

BAUSCHUTT



Der Bauschutt ist in
4 Klassifizierungen eingeteilt:
BS 1 = entweder nur roter Ziegel,
nur Dachziegel oder Betonziegel
BS 2 = mind. 90% mineralischer
Anteil (KEINE Fliesen, Wasch-
becken etc.)
BS 3 = mind. 75%
mineralischer Anteil
BS 4 = Baukeramik (Fliesen,
Waschbecken, Toilettenmuschel
etc.)

Mengen:

BS1 und BS2: 2m³/Jahr, max. 1 t
BS3 und BS4: in Kleinstmengen
(Kübel oder Mörteltrog)

NICHT: Heraklith, Gipskarton-
platten, Eternit (Asbestzement),
Gasbetonsteine, Dämmplatten,
Glas- und Steinwolle
(direkt beim Entsorger
Fa. Hettegger, Fa. Höller, SBV ua.)

Anlieferung pro Jahr:

Sperrmüll:

2m³/ max. 1 Tonne

Altholz: 2m³

Grünschnitt: 10m³

Problemstoffe: 5 l

Dispersion: 10 l / Anlieferung

Karton/Papier:

20 kg / Anlieferung

Zur Abgabe von Alt- und Problemstoffen sind nur in St. Johann gemeldete Personen berechtigt. Es können ausschließlich haushaltsübliche Mengen abgegeben werden. Um die Wartezeiten zu verkürzen, ist der Abfall **VORSORTIERT UND NICHT VERMISCHT** anzuliefern. Bitte die Informationstafeln im Recyclinghof beachten!



Öffnungszeiten Recyclinghof:

Montag und Mittwoch von 13 – 16 Uhr, Freitag von 7 – 12 Uhr und 13 – 16.00 Uhr.

Den Anordnungen des Recyclinghofpersonals ist Folge zu leisten.